



Automobil-Club Münster e.V. im ADAC

www.ac-muenster.de

ADAC

AC Münster mit 40 Helfern bei größter Oldtimerveranstaltung in Europa

Zum mittlerweile 13. Mal waren die rund 40 Helfer des AC Münster im ADAC in die Organisation der größten Oldtimerveranstaltung am Nürburgring involviert. Bedingt durch den Einsatz bei den ADAC-GT-Masters am Wochenende davor blieben die meisten gleich am Ring und gönnten sich zwei Erholungstage. Ab Mittwoch dann wurde das Fahrerlager für die rund 600 Teilnehmer reserviert und es erfolgte die Einweisung auf die vorgesehenen Plätze. Jeder Quadratzentimeter war wichtig und so wurde Truck an Truck und Zelt an Zelt gebaut, um allen einen Platz direkt im Fahrerlager zu ermöglichen.

Zusätzlich gab es noch eine Sonderschau zum 50-jährigen Jubiläum des Porsche 911 sowie der Marken Alfa Romeo, Ferrari und Maserati. Besondere Aufmerksamkeit erregten natürlich auch bei den Rennen am Samstag und Sonntag die Vorkriegsfahrzeuge und Formel-1-Boliden aus den siebziger Jahren, die seinerzeit z. B. von Nelson Piquet, James Hunt, Niki Lauda und vielen anderen Rennsportlegenden gefahren wurden. Jedoch waren diese auch leibhaftig vor Ort wie z. B. Hans-Joachim Stuck, Marc Surer und Jochen Maas. Hautnaher Kontakt und Autogramme waren selbstverständlich möglich, denn das Fahrerlager war für die rund 50.000 Zuschauer offen.

Bei herrlichem Sonnenschein und trockener Piste gab es am Samstag und Sonntag spannende Rennen. Einen besonderen Sound und optischen Leckerbissen boten die Wagen der deutschen Rennsportmeisterschaft aus den Jahren 1972 bis 1981 wie z. B. Porsche 911, BMW 635 CSI und Ford Capri. Nach einem trockenen und fast unfallfreien Wochenende (nur Blech) konnten sich die Helfer des AC Münster im ADAC einen verdienten ruhigen Sonntagabend gönnen, bevor es am Montag wieder zurück ins heimische Münster ging. (Text Wolfgang Husch)

